



## Wahlprüfsteine des Kindernetzwerk e.V. an die Parteien zur Europawahl

### 1. Frage (300 Zeichen maximal):

Jedes Kind und jeder Jugendlicher mit einer chronischen Erkrankung oder Behinderung hat das Recht innerhalb einer Familie aufzuwachsen. Was wird Ihre Partei tun, um der betroffenen Familie die bestmögliche Unterstützung zu gewähren, diese Aufgabe wahrzunehmen? Wie ermöglichen Sie leichteren Zugang zu notwendigen Therapien und Gesundheitsleistungen?

### 2. Frage (300 Zeichen maximal):

Welche Bedeutung haben Selbsthilfeorganisationen und Patient:innenorganisationen für Sie? Inwiefern werden Sie diese bei EU-Gesetzgebung künftig einbeziehen?

### 3. Frage (300 Zeichen maximal):

Wie wollen Sie erreichen, dass die flächendeckende Sicherstellung der kinder- und jugendmedizinischen Versorgung künftig gelingt, so dass der Versorgungsauftrag in allen Regionen und Sektoren sichergestellt ist.?

### 4. Frage (300 Zeichen maximal):

Welche Maßnahmen planen Sie, um einen weiteren Ausbau der Barrierefreiheit in allen Bereichen des öffentlichen Lebens zu erreichen? Bitte zählen Sie diese bezogen auf alle Felder auf.

### 5. Frage (300 Zeichen maximal):

Welche Maßnahmen planen Sie zur Realisierung der bestmöglichen Versorgung von Kindern und Jugendlichen, wie sie in der von Deutschland unterzeichneten UN-Kinderrechtskonvention proklamiert wird?

### 6. Frage (300 Zeichen maximal):

Welche Maßnahmen planen Sie, damit künftig die medikamentöse Versorgung der Kinder wieder flächendeckend sichergestellt ist?

### 7. Frage (300 Zeichen maximal):

Welche Maßnahmen planen Sie, um ein umfassendes Verständnis von Inklusion in der Gesellschaft zu entwickeln und dieses dann in Kita, Schule, Ausbildung, Studium und Arbeitswelt umzusetzen, damit jedes Kind und jeder Erwachsene mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sein Potential entfalten kann?

### 8. Frage (300 Zeichen maximal):

Werden Sie mehr Forschungsprojekte und -zentren zum Personenkreis chronisch kranker und behinderter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener unterstützen? Denn diese fehlen derzeit dringlich.